

SÄCHSISCHER NATUR SCHUTZ TAG

2016

Veranstaltungsort:

Nikolaikirche Freiberg
Tagungshalle
An der Nikolaikirche 1
09599 Freiberg

Anreise mit dem Auto

- Autobahn:
- A4 – Abfahrt Siebenlehn – B 101 Richtung Freiberg
 - A17 – Abfahrt Kesselsdorf – B 173 Richtung Freiberg

- Bundesstraße:
- ab Dresden: B 173 Richtung Freiberg
 - ab Chemnitz: B 173 Richtung Freiberg
 - ab Annaberg-Buchholz: B 101 Richtung Freiberg

- Parkplätze (kostenpflichtig):
- Parkplatz Nikolaigasse (1 Gehminute)
 - Parkhaus Fischerstraße (5 Gehminuten)
 - Parkplatz Untermarkt (5 Gehminuten)

Anreise mit der Bahn

Vom Bahnhof zur Nikolaikirche sind es 15 Gehminuten. Richtung Stadtzentrum laufend erreichen Sie in 5 Minuten den Busbahnhof, die zentrale Haltestelle des Nahverkehrs.

Beginn: 9.30 Uhr

Eine Anmeldung bis zum 11.03.2016 ist unbedingt erforderlich!

In der Mittagspause steht ein kleines Buffet für einen Beitrag von ca. **8,00 Euro** je Person bereit.

Wir **bitten** um **Anmeldung zur Tagung, Essen bis zum 11.03.2016** unter www.saechsischer-naturschutztag.de

NABU-Landesverband Sachsen e.V.
Löbauer Straße 68
04347 Leipzig
Telefon: 0341 337415-0
E-Mail: Landesverband@NABU-Sachsen.de
www.NABU-Sachsen.de

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Titelfoto: Bärbel Franzke

Biologische Vielfalt in Sachsen - Artenvielfalt in die Agrarlandschaft!

Einladung zum Sächsischen
Naturschutztag am **19.03.2016** in Freiberg

Der 6. Sächsische Naturschutztag findet unter Schirmherrschaft von Landtagspräsident Dr. Matthias Röbber statt.



Diese Publikation wird gefördert durch:



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



2011 verabschiedete die Europäische Kommission eine neue Strategie zur Eindämmung des Verlustes der biologischen Vielfalt. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Bundesregierung ein naturschutzpolitisches Aktionsprogramm ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass dabei der Handlungsbedarf in der Landwirtschaft am größten ist. Da im Freistaat Sachsen mehr als die Hälfte der Landesfläche landwirtschaftlich genutzt wird, trägt sie eine besondere Verantwortung für die Erhaltung der biologischen Vielfalt.

Reichen die bisherigen Maßnahmen für eine nachhaltige, positive Entwicklung der biologischen Vielfalt im sächsischen Agrarraum aus? Der 6. Sächsische Naturschutztag im März in Freiberg will versuchen, die Situation zu analysieren und Lösungswege aufzuzeigen.

Moderation: René Sievert

NABU Sachsen

09.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Bernd Heinitz

Vorsitzender | NABU Sachsen

09.40 Uhr

Grußwort

Dr. Matthias Rößler

Landtagspräsident

09.55 Uhr

Biologische Vielfalt in der sächsischen Agrarlandschaft

Thomas Schmidt

Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

10.15 Uhr

Biologische Vielfalt im Agrarraum

Prof. Felix Ekardt

Vorsitzender | BUND Sachsen

10.50 Uhr

Der stumme Frühling – von der Fiktion zur Wirklichkeit

Dr. Matthias Nuß

Landesvorstand | NABU Sachsen

11.15 Uhr

Auf die Flächen kommt es an ...

Der Flächenbesitz des Freistaates – ein schlafender Riese des Naturschutzes

Tobias Mehnert

Vorsitzender | Grüne Liga Sachsen

11.45 Uhr

Das Ende der biologischen Vielfalt in Sachsen? – Folgen verfehlter Naturschutzpolitik

Jens Weber

Grüne Liga Osterzgebirge

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Biolandbau – die Chance für Artenvielfalt in der Landwirtschaft

Kai Pönitz

Landwirt

14.00 Uhr

Ansätze für mehr Arten- und Biotopschutz in der sächsischen Agrarlandschaft

Helmut Ballmann

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

14.30 Uhr

Schutz der Vögel der Wiesen und der Feldflur

Dr. Jan Schimkat

NABU-Naturschutzinstitut Dresden

15.00 Uhr

Braunkehlchen und Wiesenpieper – auch im Vogtland stark im Rückgang

Thomas Findeis

Landratsamt Vogtlandkreis (UNB)

15.20 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Hellmut Naderer

NABU Sachsen



Nikolaikirche in Freiberg

